

Woche der Rekorde

Mitgliederwoche im Golf Club St. Leon-Rot ein voller Erfolg +++ Über 900
Turnierrunden und ein Rahmenprogramm der Superlative +++

Die Woche vom 30. Juni bis zum 6. Juli 2008 stand im Golf Club St. Leon-Rot ganz im Zeichen der Mitglieder – und sie brach alle Rekorde: Über 900 Turnierrunden wurden innerhalb der Mitgliederwoche, die unter dem Motto »von Mitgliedern für Mitglieder« stand, absolviert – mit zum Teil außergewöhnlichen Resultaten. Doch nicht nur der Sport stand im Mittelpunkt dieser Veranstaltungsreihe, es ging auch um ein geselliges Miteinander, das die über erwachsenen 1500 Mitglieder des Golf Club St. Leon-Rot noch intensiver als sonst erleben durften. Den Auftakt bildete am Montag, den 30.6., die Veranstaltung »Beat the Pro«, bei der sich die Mitglieder des Clubs mit den Pros und den Top-Amateuren messen konnten. An den folgenden Tagen luden der Ladies-, Men's – und Seniors-Day zu Turnieren ein, die alle sehr gut besucht und teilweise restlos ausgebucht waren. Höhepunkt und krönender Abschluss der Woche war einmal mehr der »Preis des Präsidenten«, zu dem Dietmar Hopp in diesem Jahr 325 Aktive begrüßen durfte. Der Andrang zu diesem wohl beliebtesten Turnier des Clubs war so groß, dass sich Hopp kurzfristig dazu entschloss, noch einen zusätzlichen zu den drei geplanten Kanonenstarts durchzuführen um so noch einmal 80 Spieler ins Feld aufzunehmen. Abgerundet wurde die Mitgliederwoche vom »Jugendpreis des Präsidenten« am Sonntag, den 6.Juli, zu dem fast 100 Jugendliche unter 18 Jahren antraten. Neben dem Sport gab es aber auch ein außergewöhnliches Rahmenprogramm, das jeden Tag unter einem neuen Motto stand und dank des großen Einsatzes der

Mitglieder für große Begeisterung bei den Teilnehmern sorgte. Ein Highlight war auch hier das Fest im Anschluss an die Siegerehrung des »Preis des Präsidenten«, bei dem die Gäste zu heißen Rhythmen bis weit nach Mitternacht feierten.

»Die Mitgliederwoche war ein großer Erfolg«, zieht Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot, erfreut Bilanz, »denn sie hat einmal mehr gezeigt, dass sich unsere Mitglieder durch außergewöhnliches Engagement und tolle Ideen voll mit ihrem Club identifizieren. Die Woche war zudem ein sichtbares Zeichen, dass wir ein sehr beliebter und intakter Club sind, der Gästen und insbesondere seinen Mitgliedern Außergewöhnliches bietet. Unser Dank gilt allen Partnern, den engagierten Mitgliedern und ganz besonders Präsident Dietmar Hopp für eine tolle Woche«, so Schulz-Hanßen weiter.

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot seit 2001 ununterbrochen jährlich in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit vier Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf zwei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.